



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup

ZVR-Zahl 377 309 849
Markt 73, 3334 Gaflenz

Leitung: Harald Kern
Email: harald.kern@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 680 20 99 055

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: martin.dall@ooe-cup.at

19. August 2016

Vorschau sechster Lauf 30ter internationaler oberösterreichischer Automobilslalom-Cup

Mehr als die Hälfte der Rennen zum 30sten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup ist bereits absolviert und am 28. August steht bereits der sechste Lauf auf dem Programm. Stattfinden wird dieser in Rottenmann in der Steiermark wo das AMS-Team Rottenmann mit Obmann Hannes Klingler an der Spitze als Veranstalter fungieren wird. Bevor der OÖ-Cup-Tross aber in das südliche Nachbarbundesland aufbricht ist es an der Zeit einmal einen Blick auf die aktuellen Zwischenstände im Cup zu werfen.

Im neu geschaffenen Renault-Twingo-Cup waren bislang 22! Fahrerinnen und Fahrer am Start. In der Zwischenwertung führt derzeit Christian Fesl (Triple-X-Racing) vor Mario Perner und Cup-Erfinder Roland Dicketmüller.

Auch in der Division I liegt Christian Fesl in Front. Mit fünf Siegen in fünf Rennen führt er derzeit überlegen vor dem heuer sehr stark fahrenden Daniel Wieländer (IMSC-Ried) und Routinier Walter Wimmer (MIC-Uttendorf). Rang vier belegt derzeit „Slalom-Floh“ Bettina Forster (MSC Rosenau) 84 Hundertstel vor Norbert Forster.

In der Division II gibt es im Moment eine Doppelführung für das (Arbö-Team Steyr) durch Motorsport-Urgestein Franz Wirleitner und Gerhard Nell. Rang drei belegt Klemens Ollmaier vor Gerhard Kronsteiner (Arbö-Team Steyr) und Martin Dall (RC Auto Eder) die aktuell nur durch 1,34 Punkte getrennt sind.

In der Division III führt Vorjahresmeister Klemens Ollmaier an der Spitze vor Christian Kellermayr (KC-Motorsport). Mit Florian Mauhart (MC-Laakirchen) auf Rang drei klassiert sich erfreulicher Weise erstmals auch ein Pilot aus Klasse 11 Formelfahrzeuge am Podium der Zwischenwertung.

Dass im Moment einige bekannte Namen und Favoriten nicht auf den vorderen Rängen zu finden sind liegt einfach daran, dass einige bereits einen Lauf ausgelassen oder ein schlechteres Resultat derzeit noch in der Wertung haben welches am Ende vielleicht als Streicher wieder wegfällt. Wie immer wird auch heuer erst ganz am Schluss abgerechnet und wer am Ende vorne sein will muss über die gesamte Saison konstant gute Punkte holen.

Fans und Aktive freuen sich bereits auf das Ende der Rennpause und wenn dann hoffentlich auch der Sommer wieder zurückkehrt wird es nicht nur auf der Strecke heiß hergehen!

